

Frust beim TVM, Jubel bei den Angels

Volleyball: Mömlingen verliert gegen Zirndorf 0:3 – Rottenberg erkämpft sich ein 3:1 gegen Erlangen

Spannende Unterhaltung

Regionalliga Süd-Ost, Frauen: TSV Eintr. Rottenberg – TV Erlangen 3:1 (21:25, 25:22, 25:16, 26:24). – Die Angels vom TSV Rottenberg boten am ersten Spieltag spannende Unterhaltung, die Gäste aus Erlangen wurden ohne Punkte wieder nach Hause geschickt. Gut 100 Fans sahen einen nervösen Start der Rottenbergerinnen, die

mit 1:5 in Rückstand gerieten. Zwar konnte man sich im Verlauf des Satzes wieder herankämpfen, jedoch waren vor allem eine hohe Fehlerquote beim Aufschlag ausschlaggebend für den Verlust des Satzes.

Im zweiten Satz gingen die Angels mutiger zu Werke. Es konnte sich zwar lange kein Team absetzen, jedoch fanden die Rottenbergerinnen immer besser ins Spiel. Diesmal waren es die Gäste, die am Ende des Satzes Nerven

zeigten, so dass die Angels mit 25:22 den Ausgleich schafften.

Der dritte Satz wurde zum Sahnestück des Tages. Die Gastgeberinnen konnten sich durch zwei kleine Aufschlagserien absetzen (8:4, 16:8) und den Vorsprung durch beeindruckende Blockarbeit von Tabea Lang und Theresa Seubert und tolle Abwehraktionen halten. Die Erlangerinnen gaben sich jedoch nicht so leicht geschlagen. Im vierten Durchgang la-

gen die Angels schnell mit 0:5 hinten.

Nach einer Auszeit wurde es besser, bis zum 16:17 waren die TSV-Frauen wieder dran. Danach wurde wieder Erlangen stärker, und beim 20:24 roch es stark nach dem Tiebreak. Doch die Angels kämpften, holten Punkt um Punkt auf. Großen Anteil am 26:24-Erfolg hatte Neuzugang Johanna Lesch mit ihren starken Angaben.

Thomas Lieb



Der Rottenberger Block mit Hanna Turkovic (Nr. 16) und Tabea Lang (Nr. 7) wehrt einen Erlanger Angriff ab.

Foto: Roland Leitz